

04.02. 2019

Orange Business Services beruft Hélène Auriol Potier an die Spitze des internationalen Geschäfts

Von PPS



Bild Rechte

Orange Business Switzerland AG

- Der Fokus liegt auf Wachstum in den Bereichen Netzwerkvirtualisierung/SD-WAN, Cyberdefense, Cloud, IoT und Analytics im Zuge des Anstiegs an Unternehmensdaten
- Stärkung der Kundenbindung durch Co-Innovation und einem Business-Ökosystem

(Zürich)(PPS) Hélène Auriol Potier, neu Executive Vice President International bei Orange Business Services, war vorher zehn Jahre für Microsoft tätig. Zuletzt hatte sie die Position als General Manager, Artificial Intelligence, Western Europe inne.

Mit ihrer in den USA, in Europa und Asien erworbenen Branchen-Expertise für Informationstechnologie wird Auriol Potier das Wachstum des Unternehmens in Bereichen vorantreiben, die für multinationale Kunden auf ihrem Weg zum datenorientierten Unternehmen wichtig sind. Zu diesen Bereichen zählen IoT, SD-WAN, Cloud, Analytics, Big Data und Cyberdefense. Diese Strategie hat Orange Business Services bereits bedeutende Erfolge gebracht. 2018 haben 100 neue

internationale Grosskunden einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet.

„Auriol Potier’s Expertise in Bezug auf die Bedürfnisse von B2B-Kunden sowie ihre Erfahrung rund um digitale Technologien wird unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Innovation zu gestalten. Das passt perfekt zu unserer Ambition, eine Führungsrolle in einem neuen globalen und datengetriebenen Ökosystem zu übernehmen, wo Menschen, Dinge und Geschäftsprozesse verbunden sind – sowohl im als auch ausserhalb des Unternehmens. Das ist, was wir uns unter dem ‚Internet of Enterprises‘ vorstellen“, sagt Helmut Reisinger, CEO von Orange Business Services.

Bei Cloud Services und Cyberdefense konnte Orange Business Services beispielsweise in den letzten sieben Jahren ein globales Wachstum im zweistelligen Bereich verzeichnen – eine gute Voraussetzung für das Ziel, bis 2022 50 Prozent des Cloud-Umsatzes ausserhalb von Frankreich zu generieren. Dazu tragen auch wichtige Akquisitionen bei, wie z.B. die von Basefarm, sowie die Eröffnung neuer Rechenzentren in Amsterdam und Atlanta.

60 Prozent der weltweiten Daten sollen 2025 von Grossunternehmen kommen – heute sind es 30 Prozent[1]. Orange Business Services passt sein Kernserviceangebot dahingehend kontinuierlich an – beispielsweise mit der Entwicklung von Software-Defined-Network (SDN)-basierten Angeboten wie Flexible SD-WAN. Diese Lösung wurde im Rahmen der World Communications Awards 2018 als Best Enterprise Service ausgezeichnet und von vielen neuen Kunden angenommen, darunter Siemens, die einen der bisher grössten SD-WAN Verträge unterzeichnet haben.

Im Rahmen des internationalen Fokus von Orange auf Innovation hat das Unternehmen einen Co-Innovationsansatz ins Leben gerufen, der die Zusammenarbeit von Kunden, Orange-Experten und -Partnern fördert, um neue Ideen zu schmieden, zu testen und auf den Markt zu bringen. Ein Erfolgsbeispiel ist ein gemeinsames Projekt von Orange und seinem Partner Foxtrot Systems: Sie entwickelten gemeinsam einen Proof of Concept für die Optimierung von Logistikprozessen mit Künstlicher Intelligenz und Machine Learning für einen ihrer grössten europäischen Produktionskunden.

[1] Quelle: IDC White Paper, im Auftrag von Seagate, Data Age 2025: The Digitization of the World from Edge to Core, November 2018.

Über die Organisation:

Über Orange Business Services

Orange Business Services, der Orange-Geschäftsbereich für B2B-Services, und seine 25`000 Mitarbeitenden, unterstützen multinationale Unternehmen und französische KMU auf fünf Kontinenten in allen Bereichen der digitalen Transformation. Orange Business Services ist nicht nur Infrastrukturbetreiber sondern auch Technologieintegrator und Mehrwertdienstleister. Seine digitalen Lösungen helfen Unternehmen dabei, die Kollaboration innerhalb ihrer Teams zu fördern (kollaborative Arbeitsbereiche und mobile Arbeitsplätze), ihren Kunden besseren Service zu bieten (bereicherte Kundenbeziehungen und Unternehmensinnovation) und ihre Projekte zu unterstützen (verbesserte Konnektivität, flexible IT und Cyber Defense). Die integrierten Technologien von Orange Business Services reichen von Software Defined Networks (SDN/NFV), Big Data und IoT über Cloud Computing, Unified Communications and Collaboration bis hin zu Cybersecurity. Zu den Kunden von Orange Business Services zählen mehr als 3`000 multinationale Konzerne und über zwei Millionen Fachkräfte, Unternehmen und Gemeinden in Frankreich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.orange-business.com, auf LinkedIn und Twitter sowie in unseren Blogs.

Über Orange Business Services in der Schweiz

Mit Büros in Genf und Zürich stärkt Orange Business Services seine Position in der Betreuung von multinationalen Unternehmen. Über 50 multinationale Unternehmen mit Sitz in der Schweiz zählen zu Kunden von Orange Business Services, darunter Amcor, Caterpillar, Cotecna, Dufry, Givaudan, Hexagon Metrology, Hoppe, JTI, Leica Geosystems, Lonza, Mettler Toledo, MSC, Nespresso, Oetiker Gruppe, PMI, Sensile Technologies, STMicroelectronics, Swiss Re und VP Bank.

Orange ist einer der weltweit führenden Telekommunikationsanbieter mit einem Jahresumsatz von 41 Milliarden Euro im Jahr 2017 und 261 Millionen Kunden in 28 Ländern (Stand 30. September 2018). Orange ist an der Euronext Paris (ORA) und New Yorker Börse NYSE (ORAN) gelistet.

Pressekontakt:

Orange Business Switzerland AG
Hardturmstrasse 161
8005 Zürich

Benoit Sanson

Tel: +41(0)22 339 91 32

benoit.sanson @ orange.com

Kategorie

Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/orange-business-services-beruft-helene-auriol-potier-die-spitze-des-internationalen>*